Bibliothekar*in (wissenschaftl. Bibliotheken)

BERUFSBESCHREIBUNG

Bibliothekar*innen für wissenschaftliche Bibliotheken sind Beamtinnen / Beamte im höheren Dienst. Sie vermitteln Informationen für Forschung, Lehre und Ausbildung, übernehmen Bestellungen für Literatur und führen die inhaltliche Erschließung und Systematisierung der Bibliotheksbestände durch. Sie digitalisieren Bestände, führen Inventuren durch und erfassen oder erstellen bibliographischen Daten zu den Beständen. Weiters verhelfen sie Interessent*innen mittels Fernleihe zu der von ihnen benötigten Literatur.

Sie arbeiten an Universitätsbibliotheken, wissenschaftlichen Fachbibliotheken und Institutsbibliotheken im Team mit Berufskolleg*innen, technischen Mitarbeiter*innen und studentischen Assistenzkräften.

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt im Rahmen eines Studiums an einer Universität, Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule und dauert meist 6 Semester (3 Jahre) für ein Bachelorstudium und weitere 4 Semester (2 Jahre) für ein anschließendes Masterstudium. Manche Studienrichtungen haben auch eine andere Studiendauer. Voraussetzung für ein Studium ist in der Regel die Matura, Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft